

Lernen in angenehmer Atmosphäre

Das neue Seminarzentrum der eazf an der Boschetsriederstraße in München

Anfang 2007 eröffnete die Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK (eazf) an der Boschetsriederstraße in München-Obersendling ihr neues Seminarzentrum. Die akute Raumnot im Zahnärztheaus machte den Umzug notwendig. Heute finden die Aufstiegsfortbildungen der eazf und verschiedene andere Fortbildungen in dem Seminarzentrum statt, das drei Mitarbeiterinnen betreuen.

Die Tür ist offen. Wer im Foyer des Seminarzentrums steht, kann direkt in das Büro von Jadranka Svilokos blicken. Sie war 2006 die Erste, die in das neue Seminarzentrum der eazf einzog. Heute unterstützen sie zwei weitere Kolleginnen. Die Aufgaben des Teams: zum einen alles rund um die Kursplanung und -durchführung organisieren, zum anderen die Dozenten und Kursteilnehmer betreuen.

Das Team vor Ort

Heute sind sogar vier Mitarbeiterinnen im Haus. Jadranka Svilokos, die für die Aufstiegsfortbildungen Zahnmedizinische/r Fachassistent/in und Dentalhygieniker/in in München und Nürnberg zuständig ist, sowie Marion Pecher, die die Kurse Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in, Zahnmedizinische/r Verwaltungsassistent/in und die Weiterqualifizierung Praxismanager/in eazf in München und Nürnberg plant.



Das Gebäude des Seminarzentrums in München-Obersendling

Anita Vrtaric, die bisher vor allem an den Kurs- tagen Freitag und Samstag kommt, arbeitet ab Mitte des Jahres halbtags bei der eazf im Münch- ner Zahnärztheaus. Anna Szech, bisher Auszubil- dende und ab Juli 2008 festangestellte Mitarbeite- rin in der Boschetsriederstraße, kümmert sich als Bürokommunikationskauffrau um die interne Ver- waltung, wie zum Beispiel die Dozenten- und Teil- nehmerverträge sowie die Organisation des Bistros. „Wir brauchten neue Räume, das war eine klare Entscheidung“, erinnert sich Svilokos an die Zeit kurz vor dem Umzug. Die steigende Kursnach- frage und neue Kursangebote machten die Suche nach neuen Räumlichkeiten unumgänglich. Heute finden im Seminarzentrum neben den Aufstiegs- fortbildungen auch Fortbildungen für Zahnärzte (wie zum Beispiel das Curriculum Endodontie) und für das Praxisteam (Kurse zu Abrechnung, Quali- tätsmanagement und Kommunikation) statt.

„Wir haben uns ein ganzes Jahr Zeit genommen, bevor wir einen geeigneten Ort gefunden haben“, sagt Stephan Grüner, Geschäftsführer der eazf. Die großzügigen Räumlichkeiten (Grüner: „Eine Investition in die Zukunft“), die Nähe zum Zahn- ärztheaus und die fairen Mietkonditionen gaben schließlich den Ausschlag. Bevor die ersten Kurse stattfinden konnten, wurden die Räume renoviert, mit hellen, funktionalen Möbeln eingerichtet sowie mit Beamer, Overhead-Projektor und Flip- chart ausgestattet. Diese Infrastruktur nutzen auch Fortbildungsanbieter anderer Fachrichtungen und



Fotos: BLZK

Jürgen Apfelbacher, Verwaltungsleiter des Max-Planck-Instituts im oberbayerischen Seewiesen, lehrt Sozialversicherungsrecht an der eazf.



Mitarbeiterinnen im Seminarzentrum: Anna Szech, Jadranka Svilokos, Anita Vrtaric und Marion Pecher (v.l.n.r.)



Mittagspause mit Blick ins Grüne: Kursteilnehmerinnen im Bistrobereich des Seminarzentrums

mieten für ihre Kurse einzelne Räume an. Wie bei einem privaten Umzug musste sich Svilokos auch bei diesem beruflichen Ortswechsel erst auf die neue Situation einstellen. Von ihrer vorangegangenen Arbeit bei der eazf das Arbeiten im Team gewohnt, war sie froh, dass ein halbes Jahr nach dem Umzug Marion Pecher als neue Kollegin kam – „eine große Hilfe“, wie sie sagt. Das Team arbeitet selbstständig und steht gleichzeitig kontinuierlich in Kontakt mit Geschäftsführer Grüner.

Organisation und Betreuung

Da alle Aufstiegsfortbildungen in München und in Nürnberg von der Boschetsriederstraße aus geplant werden, entstehen Synergien, zum Beispiel bei der Akquise der Dozenten. Grundlagen der Aufstiegsfortbildungen sind die Fortbildungs- und Prüfungsordnungen der BLZK, die vorgeben, welche Inhalte vermittelt werden müssen. Diese gilt es in Ausbildungs- und Stundenpläne umzusetzen, die genau festlegen, welchem Thema wie viel Unterrichtszeit eingeräumt wird.

Die Aufstiegsfortbildungen dauern zwischen sechs Monaten und eineinhalb Jahren – genug Zeit, damit sich Mitarbeiterinnen und Teilnehmerinnen besser kennenlernen. „Man wächst schon ein Stück zusammen“, sagt Svilokos. „Da ist es sehr wichtig, sich um die Damen zu kümmern.“ Wenn „die Damen“ – wie Svilokos die fast ausschließlich weiblichen Kursteilnehmer nennt – ein Tief haben, ist eine der Mitarbeiterinnen zur Stelle, um nach dem Rechten zu fragen und aufzumuntern. Diese moralische Unterstützung nehmen die Teilnehmerinnen dankend an. Auch die Umgebung der Fortbildung spielt eine wichtige Rolle. Vor allem im Sommer hat das Seminarzentrum hier einen weiteren Vorteil: Durch seine geschützte, ruhige Lage im Erdgeschoss wird

es dort nie zu heiß. Gleichzeitig bietet eine Tür im Bistrobereich die Möglichkeit, mit einem Schritt ins Freie zu gelangen. Im begrünten, großzügigen Hof lässt sich neue Energie für den Unterricht sammeln. „Das ist purer Luxus für unsere Teilnehmer“, findet Svilokos.

Den Abschluss in der Tasche

„Bei der eazf wird auch dem Service rund um die Fortbildung große Aufmerksamkeit gewidmet“, sagt Stephan Grüner. Im Bistrobereich gibt es kostenfrei Kaffee und Kaltgetränke sowie frisches Obst. Die Stehtische wurden mit Bedacht ausgewählt, denn wer den ganzen Tag konzentriert im Seminar sitzt, dem tut es gut, mittags auch einmal zu stehen. Zum Abschluss einer Aufstiegsfortbildung wird der Raum gerne zur Zeugnisübergabe genutzt, die im feierlichen Rahmen mit Sekt und Buffet stattfindet. Für den ersten Jahrgang des neuen Seminarzentrums, der seinen Abschluss als Dentalhygieniker/in in der Tasche hat, organisieren eazf und Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) am 21. Juni 2008 einen Abschlussemfang im Zahnärztheaus, an dem auch der Präsident der BLZK, Michael Schwarz, teilnimmt. Dadurch, aber auch durch die gute Betreuung vor Ort – so wünscht es sich Jadranka Svilokos –, sollen die Teilnehmerinnen ihre Ausbildung an der eazf in guter Erinnerung behalten.

Linda Quadflieg

Ansprechpartnerinnen im Seminarzentrum der eazf:

Jadranka Svilokos, Telefon: 089 3090546-61,

E-Mail: jsvilokos@eazf.de

Marion Pecher, Telefon: 089 3090546-66,

E-Mail: mpecher@eazf.de

Boschetsriederstraße 69, 81379 München